BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

HealthCare Skills- & Simulation-Center

Aus- und Weiterbildungen / Fortbildungen / Lehrgänge

Die beste Zeit für Weiterbildung ist JETZT!

www.bfi-kaernten.at

Inhalt

- **Vorwort** 3

- **Einleitung**
  Innovativ lernen. Menschlich pflegen. 4

- **Innovative Technologie** 5
  Pflegeausbildung am Puls der Zeit / AK Bildungsprogramm 5
  Nursing Anne 6
  AgeMan 7

- **Vorstellung Team**
  DGKP Simone Markut, MEd. 8
  DGKP Nicole Preschern, BA, MA, MEd 9
  Melissa Strasser DGKP, MEd. 10
  Bettina Klösch DGKP 10

Teilnehemerinnenstimmen 10

- **Simulationstraining**
  Herznotfälle in der Pflege 11
  Atemwegsmanagement 12
  Wenn jede Minute zählt – Pflegekompetenz beim Schlaganfall 13
  Pflege spricht Klartex 14

- **Für AK-Mitglieder kostenlos**
  eLearning: Basic Life Support - Refresher / Teil 1 Theoriemodul 15
  Basic Life Support - Refresher /Teil 2 Praxismodul 16

- Kundenstimmen 17
- Angebot Bildungsprogramm Gesundheit, Pflege & Soziales 18-19

Der Herausgeber dieser Broschüre behält sich inhaltliche und terminliche Änderungen vor.

Pflege ist einer der bedeutendsten Bereiche unserer Gesellschaft – und zugleich einer der herausforderndsten.

Seit über 30 Jahren bildet das bfi-Kärnten Pflegeassistent*innen *(ehemals Pflegehelfer*innen)* ***aus*** *und trägt damit maßgeblich zur Versorgungssicherheit in unserem Land bei.*

In den vergangenen Jahrzehnten haben wir unser Angebot stetig erweitert: ***Zahlreiche Fort- und Weiterbildungen sowie spezialisierte Lehrgänge im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales*** *machen uns heute zu einem* ***starken Partner*** *für Fachkräfte und Einrichtungen gleichermaßen.*

Unsere Stärke liegt in der ***engen Kooperation mit den Pflege- und Gesundheitseinrichtungen*** *Kärntens. Wir hören genau hin, wo der Bedarf liegt, und entwickeln passgenaue Bildungsangebote, die den Praxisanforderungen gerecht werden. So stellen wir sicher, dass unsere Teilnehmenden nicht nur theoretisch bestens vorbereitet sind, sondern auch im Berufsalltag überzeugen.*

Mit dem ***HealthCare Skills- & Simulation-Center*** *setzen wir nun einen weiteren Meilenstein. In dieser innovativen Lernumgebung wird Aus- und Fortbildung neu gedacht: praxisnah, sicher und zukunftsorientiert.* ***Modernste Technologien verbinden sich mit pädagogischem Know-how*** *und schaffen so einen Raum, in dem Lernen erlebbar wird – und unsere Teilnehmenden bestens auf die Herausforderungen des Berufs vorbereitet sind.*

Wir sind überzeugt: ***Die Zukunft der Pflegeausbildung liegt im Zusammenspiel von Erfahrung,Innovation und Praxisnähe.*** *Dafür steht das bfi-Kärnten – mit Kompetenz, Verlässlichkeit und Blick nach vorne.*

Gottfried Pototschnig
Geschäftsführer bfi-Kärnten

Innovativ lernen. Menschlich pflegen.

Simulation schafft Sicherheit, stärkt Empathie und macht zukunftsfit

Der Pflegeberuf steht in Österreich vor großen Herausforderungen: Der demografische Wandel bringt eine stetig steigende Zahl an Pflegebedürftigen mit sich, während gleichzeitig der Fachkräftemangel wächst. Hinzu kommt, dass die **Anforderungen an die Qualität der Pflege immer komplexer** werden – von medizinischem Fachwissen über digitale Assistenzsysteme bis hin zu Empathie und Kommunikationsfähigkeit.

Die Konsequenz ist klar: **Pflegekräfte brauchen Aus- und Fortbildungen**, die weit über die reine Wissensvermittlung hinausgehen. **Sie müssen Kompetenzen erwerben, die Theorie und Praxis verbinden, Sicherheit schaffen und auf den Pflegealltag der Zukunft vorbereiten.**

Simulation als Schlüssel – warum praxisnahes Lernen unverzichtbar ist

Traditionell geschieht Lernen in der Pflege direkt am Menschen oder im Seminarraum. Doch der Anspruch an Sicherheit und Professionalität macht neue Wege notwendig. Genau hier setzt die **Methode des Simulationslernens** an:

- **Lernende üben in einem geschützten Umfeld – realistisch, aber ohne Risiko für Patient*innen.**
- **Fehler werden zu wertvollen Lernerfahrungen, ohne dass Schaden entstehen kann.**
- **Teamarbeit, Kommunikation und Stressbewältigung lassen sich authentisch trainieren.**

Simulation bedeutet, die Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen – und damit eine Ausbildung auf höchstem Niveau zu garantieren. Durch strukturierte Lernprozesse mit ausführlichem Briefing und abschließendem Debriefing entsteht der entscheidende Lerneffekt: die Szene wird aus der Vogelperspektive betrachtet und Handlungskompetenz nachhaltig gefestigt.

Das **HealthCare Skills- & Simulation-Center** des bfi-Kärnten zeigt eindrucksvoll: **Ausbildung der Zukunft verbindet Technik und Menschlichkeit** – und ist der Schlüssel, um Pflegequalität, Sicherheit und Empathie nachhaltig zu sichern.

Innovativ lernen. Menschlich pflegen.

Innovative Technologie

Das **HealthCare Skills- & Simulation-Center** des bfi-Villach/St. Magdalen wurde 2024 als Teil des Campo eröffnet und stellt einen bedeutenden Meilenstein in der Kärntner Bildungslandschaft dar. In einer praxisnahen und realitätsgetreuen klinischen Umgebung können **Auszubildende und Fachkräfte ihre Fertigkeiten unter kontrollierten Bedingungen perfektionieren**.

Die Bedeutung solcher Simulationszentren wird deutlich, wenn man die **aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen** betrachtet. Das **HealthCare Skills- & Simulation-Center** repräsentiert mehr als nur eine moderne Bildungseinrichtung – es ist ein Leuchtturmprojekt für die Zukunft der Pflegeausbildung.

Pflegeausbildung am Puls der Zeit

Sichere Pflege beginnt dort, wo Teams realitätsnah üben können. Mit dem HealthCare Skills- & Simulation-Center in Villach/St. Magdalen hat das **bfi-Kärnten** genau dafür einen **modernen Trainingsort geschaffen** – **ausgestattet mit aktueller Pflegeinfrastruktur, digitalen Simulationspuppen und Assistenzsystemen**.
Erst die **gezielte Unterstützung der Arbeiterkammer Kärnten im Rahmen der Digitalen Bildungsoffensive** hat es ermöglicht, in dieses hochwertige Equipment zu investieren und Pflegeausbildung auf diesem Niveau anzubieten. So können unsere Teilnehmer*innen kritische Situationen, Kommunikation und Teamwork risikofrei, aber lebensnah trainieren – lange bevor es am Bett von Patient*innen ernst wird.

AK-Bildungsprogramm: Mehr als Fachwissen

Parallel zur Ausstattungsoffensive unterstützt die Arbeiterkammer Kärnten ihre Mitglieder mit einem umfassenden **Bildungsprogramm für Beschäftigte in Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen**, das unter anderem vom bfi-Kärnten durchgeführt wird. Dieses Programm bietet weit mehr als fachspezifische Fortbildungen. Es umfasst auch gesundheitsfördernde und persönlichkeitsbildende Inhalte. Damit **unterstützt die AK Kärnten als Interessenvertretung ihre Mitglieder bei der Erfüllung der gesetzlichen Fortbildungspflicht – und sichert gleichzeitig die Qualität der Versorgung**: besser ausgebildete Fachkräfte, mehr Handlungssicherheit im Pflegealltag und damit mehr Sicherheit für die zu Pflegenden sowie Patient*innen.

So wird die Digitale Bildungsoffensive zur Basis für Pflegeausbildung am Puls der Zeit – **praxisnah, zukunftssicher und im Sinne der Menschen**, die in Kärnten täglich Verantwortung in Gesundheit, Pflege und Sozialbetreuung tragen.

Mit Unterstützung der AK Kärnten

Nursing Anne:
Realistische Simulation medizinischer Situationen

Die **hochentwickelte Trainingspuppe Nursing Anne** von Laerdal bildet das **Herzstück** des Simulationszentrums.

Diese **realistische Anatomie-Simulation mit weiblichen und männlichen Varianten** ermöglicht das Training von der Grundpflege bis hin zu komplexen medizinischen und pflegerischen Maßnahmen.

Die **Puppe bietet interaktive Rückmeldungen** über Raumlautsprecher und direkt über das System selbst, während eine ausgeklügelte Monitorisierung die Einstellung der Vitalzeichen entsprechend **verschiedener Krankheitsbilder** ermöglicht.

Besonders **beeindruckend ist die Handlungskontrolle des Systems**: Nach einer simulierten Medikation verbessert sich beispielsweise die Herzfrequenz, wodurch die Auszubildenden direkte Rückmeldung über die Wirksamkeit ihrer Maßnahmen erhalten. Videoaufzeichnungen ermöglichen es, kritische Situationen gezielt nachzubesprechen und **Lerneffekte** zu **verstärken**.

Das Hauptziel liegt im sicheren **Üben von Pflegemaßnahmen** wie Waschen, Umlagern und Vitalzeichenkontrolle, der Fehlervermeidung in einem geschützten Umfeld und der Verbesserung von Teamarbeit und Kommunikation in der Praxis.

Das mögliche **Fortbildungsprogramm mit Nursing Anne** umfasst Grundpflegeschulungen, Notfallmanagement, Wundversorgung und Verbandswechsel, Hygieneschulungen sowie Kommunikationstraining im Pflegealltag. Dieses umfassende Angebot bereitet Pflegekräfte optimal auf die vielfältigen Herausforderungen ihres Berufsalltags vor und trägt zur **Qualitätssteigerung in der Patientenversorgung** bei.

Das AgeMan-System:
Empathie durch Erfahrung

Ein Highlight des Simulation Centers ist der **AgeMan-Alterssimulationsanzug**, ein revolutionäres System zur Erfahrung altersbedingter Einschränkungen.

Dieses **innovative Trainingsgerät** ermöglicht es Pflegepersonen, buchstäblich in die Haut älterer Menschen zu schlüpfen und deren **körperliche Einschränkungen am eigenen Leib** zu **erfahren**.

Der komplette Alterssimulationsanzug umfasst Gehördämpfer, Spezialbrillen, Bandagen, Gewichte und Handschuhe, die gemeinsam ein **authentisches Alterserlebnis** schaffen.

Die **Wirksamkeit** des AgeMan-Systems **ist beeindruckend** dokumentiert: 95 Prozent der Proband*innen erleben die Erfahrung als „Anstoß zum Umdenken" über ihre Art, mit älteren Menschen umzugehen *(Quelle: Agesuit.com)*.

Die verschiedenen Komponenten simulieren gezielt typische Alterserscheinungen: Gehördämpfer filtern hohe Frequenzen und vermitteln einen Eindruck von Altersschwerhörigkeit, während Spezialfolien im Visier oder Brillen nachlassendes Sehvermögen und veränderte Farbwahrnehmung simulieren. Bandagen an Ellbogen- und Kniegelenken lassen die Gelenke steif werden, Gewichte am ganzen Körper vermitteln ein Gefühl verringerter Muskelmasse, und spezielle Handschuhe reduzieren die Fingerfertigkeit.

Das System findet vielfältige **Anwendung in der Sensibilisierung und Empathiesteigerung für die Situation älterer Menschen**. Besonders wertvoll ist die Erkenntnis, dass das System nicht nur technische Fertigkeiten vermittelt, sondern echtes Verständnis für die emotionalen Reaktionen älterer Menschen schafft.

DGKP Simone Markut, MEd

Projektverantwortung
Gesundheit, Pflege & Soziales

Ich bin seit 2008 diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und habe in diesen Jahren unterschiedliche Bereiche der Pflege kennengelernt. Von der direkten Betreuung in der Langzeitpflege und auch Behindertenbegleitung, bis hin zur Funktion als Pflegedienstleitung in einem Pflegeheim. Dabei wurde mir deutlich, dass ***Pflege weit mehr ist als reines Fachwissen****. Sie braucht Menschen, die Sicherheit geben, Vertrauen aufbauen und in komplexen Situationen souverän handeln.*

*Mein Weg führte mich über Weiterbildungen im Pflegemanagement und in die komplementäre Pflege. Als Dipl. Aromatologin konnte ich eigene Vortragsreihen konzipieren und durchführen. Zudem war ich in meiner Rolle als Pflegedienstleitung für die Praktika von Schüler*innen zuständig und begleitete sie aktiv in der Praxis. Diese Erfahrungen weckten mein Interesse an der Lehre und dem Wissenstransfer. Nach meinem Studium der Pädagogik für Gesundheitsberufe konnte ich an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Karlsdorf als Lehrerin tätig sein. Seit Juni 2023 leite ich die* ***Ausbildung der Pflegeassistenz am bf-Kärnten*** *und bin zudem am Aufbau des neuen* ***Health-Care Skills-& Simulation-Centers*** *beteiligt.*

In dieser Aufgabe verbinde ich, was mir wichtig ist: Praxis, Wissen und persönliche Entwicklung. Einen besonderen Stellenwert hat dabei die ***Simulation****. Sie* ***bietet einen geschützten Rahmen, in dem Auszubildende realitätsnah üben und reflektieren können*** *– ohne Risiko für Patient*innen. Gerade in der Pflege, wo oft schnelle Entscheidungen notwendig sind, ist es entscheidend, Handlungssicherheit, Teamfähigkeit und Kommunikation zu trainieren. Simulation macht es möglich, Erfahrungen zu sammeln, Fehler als Lernchance zu nutzen und daraus gestärkt hervorzugehen.*

Mich begeistert es, zu sehen, wie Auszubildende wachsen, wenn sie nicht nur Fachkompetenz, sondern auch Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Sicherheit entwickeln. Persönliche Weiterentwicklung ist für mich der Schlüssel für Pflegekräfte ebenso wie für die Menschen, die wir betreuen. Mein Ziel ist es, Lernräume zu schaffen, die ***Sicherheit, Vertrauen und Entwicklung fördern****. Denn gute Ausbildung, sowie Fort- und Weiterbildung, wirken weit über den Beruf hinaus: Sie geben Menschen Kompetenz, Mut und Orientierung für ihr weiteres Leben.*

DGKP Nicole Preschern, BA, MA, MEd

Projektverantwortung
HealthCare Skills- & Simulation-Center

Ich bin seit 2005 diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson und durfte in den letzten zwei Jahrzehnten viele Facetten des Gesundheitswesens kennenlernen – von der direkten Patientenversorgung bis hin zur Führungsverantwortung im Krankenhaus. Schon früh war mir klar, dass gute Pflege mehr braucht als Fachwissen: ***Es braucht Menschen, die reflektieren, kommunizieren und im Team sicher handeln können – gerade in herausfordernden Situationen****.*

Parallel zu meiner Tätigkeit als DGKP absolvierte ich ein Studium im Gesundheitsmanagement sowie in der Pädagogik für Gesundheitsberufe. Diese Kombination aus Praxis, Management und Lehre ermöglicht es mir heute, Theorie und Realität sinnvoll miteinander zu verbinden – etwas, das mir in meiner Arbeit als Trainerin und stellvertretende Ausbildungsleitung der Pflegeassistenz am bfi-Kärnten besonders am Herzen liegt.

Seit fast Sommer 2025 bin ich zusätzlich Projektverantwortliche im neuen ***HealthCare Skills- & Simulation-Center*** *– ein Projekt, das mir ganz besonders am Herzen liegt.* ***Simulation schafft Räume zum Üben****, Erleben, Reflektieren und Wachsen. Es begeistert mich, wie* ***realitätsnahe Szenarien*** *nicht nur Fachkompetenz, sondern auch Teamfähigkeit, Kommunikation und Entscheidungsstärke fördern – und das in einem geschützten, lernförderlichen Umfeld.*

Ich brenne für diesen Bereich, weil ich davon überzeugt bin, dass ***gute Ausbildung Leben verändert*** *– und im besten Fall sogar rettet. Das* ***HealthCare Skills- & Simulation-Center*** *ist für mich nicht nur ein Projekt, sondern eine Vision: praxisnahe Ausbildung auf höchstem Niveau, für eine sichere und menschliche Gesundheitsversorgung von morgen.*

Team

Melissa Strasser DGKP, MEd.

„Das Simulationszentrum als dritter Lernort bietet Auszubildenden eine einmalige Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen praxisnah umzusetzen, jedoch nicht unmittelbar am Patienten, sondern an realistischen Simulationspuppen. So entsteht ein sicherer Raum, in dem Lernende ihr Wissen überprüfen, vertiefen und festigen können. Fehler dürfen hier passieren und werden unter professioneller Anleitung korrigiert. Gleichzeitig lassen sich Abläufe und Handgriffe gezielt trainieren, verbessern und optimieren. Ein derart hochwertig ausgestattetes Simulationszentrum habe ich bislang noch nicht erlebt, obwohl ich bereits mehrere Einrichtungen gesehen habe. Besonders deutlich wird der Mehrwert in den Trainings mit den Auszubildenden: Sie nutzen den geschützten Rahmen, um Fragen zu stellen, Unsicherheiten zu klären und gemeinsam mit den Trainern noch tiefer in die Inhalte einzusteigen."

Bettina Klösch DGKP

„Die Arbeit als Trainerin im Healthcare Skills and Simulationcenter bedeutet für mich weit mehr als klassisches Unterrichten. In den realitätsnahen Trainings kann ich Theorie und Praxis miteinander verbinden und Lernende aktiv in komplexe Situationen hineinführen. Ich kann dabei nicht nur Fachwissen vermittlen, sondern auch Kommunikationsfähigkeit, Teamdynamik und Entscheidungsstärke fördere. Es motiviert mich, wenn Teilnehmer:innen im geschützten Rahmen Sicherheit gewinnen, eigene Stärken entdecken und mutiger an neue Herausforderungen herangehen. Die Simulation ermöglicht genau dieses Lernen durch Erleben und es gefällt mir, dass ich diesen Prozess begleiten zu darf."

Teilnehmerinnenstimmen

Emely Missiuk

„Das Simulationstraining war für mich eine sehr wertvolle Erfahrung. Die praxisnahen Situationen haben es möglich gemacht, Situationen realistisch zu üben und mein eigenes Handeln kritisch zu reflektieren. Besonders hilfreich war die Kombination aus realitätsnahen Szenarien, direktem Feedback und der Möglichkeit, verschiedene Handlungsoptionen auszuprobieren."

Michelle Regenfelder

„Die realitätsnahen Übungen haben mir geholfen, mein theoretisches Wissen praktisch anzuwenden und meine Handlungssicherheit zu verbessern. Besonders beeindruckt hat mich, dass ich sofort in die Situation gefunden habe und ins Handeln gekommen bin. Die angenehme Atmosphäre und die praxisorientierte Gestaltung haben das Lernen leicht gemacht und mich motiviert. Ich konnte viele neue Erkenntnisse gewinnen, die mir im Alltag von großem Nutzen

Herznotfälle in der Pflege

Simulationstraining mit Teamintervention

Souverän im Notfall handeln – Simulationstraining bei Herznotfällen

Erleben Sie praxisnahe Notfallszenarien und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit akuten Herz-Kreislauf-Situationen.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinfarkt oder plötzlicher Herzstillstand zählen zu den häufigsten medizinischen Notfällen – sowohl im professionellen Pflegeumfeld als auch im privaten Bereich. Diese praxisorientierte Fortbildung richtet sich an Pflegefachpersonen und interessierte Angehörige von pflegebedürftigen Menschen, die ihre Handlungskompetenz in Notfallsituationen stärken möchten.

In realitätsnahen Simulationen mit der Simulationspuppe „Nursing Anne" trainieren die Teilnehmer*innen den sicheren Umgang mit kardiovaskulären Akutsituationen: vom frühzeitigen Erkennen der Symptome über lebensrettende Sofortmaßnahmen bis hin zur strukturierten Kommunikation im Notfallteam. Alle Übungen werden professionell begleitet, reflektiert und nachbesprochen.

Ziel ist es, das Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit zu stärken – sowohl im beruflichen Alltag als auch in herausfordernden Pflegesituationen zu Hause.

Inhalt

- Früherkennung akuter kardialer Symptome
- Einschätzung und Erstversorgung nach dem ABCDE-Schema
- Effektive Kommunikation und Rollenklärung im Notfallteam
- Realitätsnahe Notfallsimulationen mit der Simulationspuppe „Nursing Anne"
- Debriefing und Reflexion psychischer Belastung in Notfällen

Zielgruppe: DGKP, PFA, PA, und interessierte Personen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen

Voraussetzungen: Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an praktischen Übungen und Simulationen

Trainerinnen: Nicole Preschern, MA BA MEd. und Simone Markut, MEd.

Abschluss: Fortbildungsbestätigung

Dauer: 08:00 bis 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstunden (1 Stunde = 50 Minuten + 10 Minuten Pause)

Herznotfälle in der Pflege

Atemwegsmanagement

Sicher entscheiden, wirksam reagieren durch Simulationstraining

Atemnot ist ein Notfall – schnelle, sichere Entscheidungen retten Leben!

In unserem praxisnahen Simulationstraining trainieren Sie den professionellen Umgang mit akuten Atemwegsnotfällen realitätsnah und intensiv. Werden Sie fit für den Ernstfall und stärken Sie Ihre Handlungssicherheit!

Akute Atemnot oder Aspiration sind häufige und potenziell lebensbedrohliche Situationen im Pflegealltag – ob in Klinik, Pflegeheim, häuslicher Versorgung oder Rehabilitation. Pflegefachpersonen müssen diese Notfälle frühzeitig erkennen, gezielt handeln und effektiv im Team kommunizieren.

In dieser praxisorientierten Fortbildung simulieren Sie realitätsnah den Umgang mit akuter Atemnot und Aspiration – von der Ersteinschätzung bis zur sicheren Übergabe an ärztliches Personal oder Rettungsdienst. So werden Sie bestens vorbereitet, um in Notfällen souverän zu agieren.

Inhalt

- Ursachen und Formen der akuten Atemnot
- Pathophysiologie und klinische Zeichen der Aspiration
- Ersteinschätzung mit dem ABCDE-Schema und Atembewertung (wie Atemfrequenz, Sättigung (SpO_2), Atemmuster, Vitalkapazität – je nach Berufsgruppenzugehörigkeit laut GuKG
- Sofortmaßnahmen: Lagerung, Sauerstoffgabe, Sekretmanagement, Notruf
- Fremdkörperaspiration: Erkennen und erste Sofortmaßnahmen, mit Absaugung
- Kommunikation im Notfall(-team) entsprechend Berufsgruppenzugehörigkeit
- Simulation akuter Atemwegsnotfälle mit der Nursing Anne
- Debriefing und Reflexion der Simulationen

Zielgruppe: DGKP, PFA, PA, und interessierte Personen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen

Voraussetzungen: Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an praktischen Übungen und Simulationen

Trainerinnen: Nicole Preschern, MA BA MEd. und Simone Markut, MEd.
Abschluss: Fortbildungsbestätigung

Dauer: 08:00 bis 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstunden (1 Stunde = 50 Minuten + 10 Minuten Pause)

Atemwegsmanagement

Wenn jede Minute zählt – Pflegekompetenz beim Schlaganfall

Simulation & Selbsterfahrung mit AGE-Man®

Mit AGE-Man® und realitätsnaher Simulation erleben Sie, wie sich das Leben nach einem Schlaganfall verändert *– und was Pflege leisten kann. Eine Fortbildung, die berührt, bewegt und weiterbringt.*

Ein Schlaganfall (Insult) verändert Leben – oft plötzlich und tiefgreifend. Für Patient*innen ist er nicht nur ein akutes medizinisches Ereignis, sondern auch eine langfristige Herausforderung, die das gesamte Lebensumfeld betrifft. Pflegepersonen müssen in solchen Situationen nicht nur fachlich kompetent handeln, sondern auch empathisch begleiten können. Diese Fortbildung kombiniert praxisnahe Simulation eines akuten Schlaganfalls mit einem einzigartigen Perspektivwechsel: dem Selbsterleben von Einschränkungen durch den AGE-Man®-Anzug. Sie erfahren am eigenen Körper, wie es sich anfühlt, wenn Bewegung, Gleichgewicht, Sehen oder Greifen eingeschränkt sind – und was das für Ihre Patient*innen bedeutet.
Ob Sie neu im Beruf sind oder seit Jahrzehnten mit Erfahrung glänzen: Diese Fortbildung schärft Ihre Sinne für das Wesentliche – menschliche Nähe, klare Kommunikation und fachlich fundiertes Handeln in kritischen Situationen.

Inhalt

- Erkennen typischer Schlaganfallsymptome mit dem FAST-Schema
- Strukturierte Erstmaßnahmen mit dem ABCDE-Prinzip
- Sofortmaßnahmen bei Schlaganfallverdacht – was zählt, wenn jede Minute wichtig ist
- Kommunikation mit Patient*innen, Angehörigen und Rettungsdienst
- Simulation: Akuter Insult – von Hemiparese bis Sprachstörung
- Einführung in den AGE-Man®-Anzug: Funktion und Ziel
- Selbsterfahrung: Bewegung, Feinmotorik, Sehen, Hören unter Einschränkung
- Alltagssimulation nach Schlaganfall: Mobilität, Greifübungen, Essen
- Reflexion: Was verändert das eigene Erleben an meiner Pflegepraxis?
- Debriefing mit kollegialer Fallreflexion – für mehr Handlungssicherheit

Zielgruppe:	DGKP, PFA, PA
Voraussetzungen:	Offenheit für Selbsterfahrung und aktives Mitwirken bei praktischen Übungen
Trainerinnen:	Nicole Preschern, MA BA MEd. und Simone Markut, MEd.
Abschluss:	Fortbildungsbestätigung
Dauer:	08:00 bis 16:00 Uhr

Wenn jede Minute zählt – Pflegekompetenz beim Schlaganfall

Pflege spricht Klartext

Realitätsnah trainieren – professionell kommunizieren!

Ob mit Patient*innen, Angehörigen oder im Team – Kommunikation ist der Schlüssel zu sicherer Pflege und guter Zusammenarbeit .
In dieser praxisnahen Fortbildung trainieren Sie typische Gesprächssituationen aus dem Pflegealltag – intensiv, reflektiert und realitätsnah.

Professionelle Kommunikation beeinflusst die Qualität der Pflege, die Sicherheit von Patient*innen und das Teamklima entscheidend.

In dieser Fortbildung trainieren Sie gezielt herausfordernde Gesprächssituationen – von der Aufnahme bis zum schwierigen Angehörigengespräch.

Mit Hilfe einer Simulationspuppe erleben Sie herausfordernde Kommunikationssituationen hautnah und gewinnen Sicherheit im pflegerischen Handeln.

Inhalt

- Grundlagen der professionellen Kommunikation in der Pflege
- Empathie, aktives Zuhören, Fragetechniken, Ich-Botschaften
- Umgang mit Emotionen, Konflikten, Grenzen und Missverständnissen
- Einsatz einer Simulationspuppe zur Darstellung komplexer Pflegesituationen mit kommunikativen Anforderungen
- Debriefing und kollegiale Fallreflexion

Zielgruppe: Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegefachassistent*innen, Pflegeassistent*innen, Angehörige der Gesundheits- und Sozialberufe

Voraussetzungen: Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an praktischen Übungen und Simulationen

Trainerinnen: Nicole Preschern, MA BA MEd. und Simone Markut, MEd.

Abschluss: Fortbildungsbestätigung

Dauer: 08:00 bis 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstunden (1 Stunde = 50 Minuten + 10 Minuten Pause)

Pflege spricht Klartext

eLearning: Basic Life Support - Refresher

Teil 1: Theoriemodul

Frischen Sie Ihre Notfallkompetenzen auf! *Dieser eLearning-Kurs bietet Ihnen praxisnahe Kenntnisse zu Notfallmanagement und Reanimation. Flexibel und ortsunabhängig – ideal für Ihre gesetzliche Fortbildung!*

Der eLearning-Kurs bietet eine kompakte Auffrischung zentraler Notfall- und Grundkompetenzen im Pflegealltag. In rund 4 Stunden werden wichtige Themen wie die rechtlichen Grundlagen und berufsgruppenbezogenen Kompetenzen, das strukturierte Vorgehen im Notfall (ABCDE-Schema) sowie die Basismaßnahmen der Reanimation (BLS) vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, Notfallsituationen richtig einzuschätzen, lebensrettende Sofortmaßnahmen durchzuführen und ein AED-Gerät korrekt anzuwenden. Ergänzt wird der Kurs durch Atemwegsmanagement, den sicheren Umgang mit peripher-venösen Zugängen sowie die Erhebung und Bewertung von Vitalzeichen. Auch akute Komplikationen bei Diabetes Mellitus werden thematisiert.

Als reines e-Learning bietet der Kurs maximale Flexibilität: Die Inhalte können orts- und zeitunabhängig bearbeitet werden, Wiederholungen sind jederzeit möglich. Der Kurs eignet sich ideal zur individuellen Auffrischung, als Vorbereitung auf praktische Notfallsituationen und zur Erfüllung gesetzlicher Fortbildungsverpflichtungen.
Als Ergänzung zu diesem eLearning empfehlen wir den Kurs: Basic Life Support - Refresher / Teil 2: Praxismodul.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen und Kompetenzbereiche von PA, PFA und DGKP
- Erkennen und Einschätzen von Notfällen – ABCDE-Schema
- Durchführung der Basismaßnahmen der Reanimation (BLS)
- Umgang mit dem automatisierten externen Defibrillator (AED)
- Atemwegsmanagement (Beutel-Masken-Beatmung, Guedel- und Larynxtubus)
- Legen und Versorgung eines peripher-venösen Zugangs
- Erhebung und Bewertung von Vitalzeichen (Puls, Blutdruck, Temperatur, Atmung, Bewusstsein)
- Notfallsituationen bei Diabetes Mellitus: Hypo- und Hyperglykämie

Zielgruppe: Alle im Gesundheits- und Pflegebereich tätigen Personen. Insbesondere die Pflegeassistenzberufe, PA und PFA sowie der Gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, AK-Mitglied in Kärnten

Voraussetzungen: AK-Mitglied in Kärnten

Trainerin: Kathrin Mößlacher, BA M.Ed.

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Dauer: 4 eLearning Einheiten/Stunden – Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldelink AK-Kärnten: https://www.ak-akademie.at/kurs/basic-life-support-refresher-teil-1-theoriemodul

Kostenloses Angebot für AK-Kärnten Mitglieder!

eLearning: Basic Life Support - Refresher / Teil 1: Theoriemodul

Basic Life Support - Refresher

Teil 2: Praxismodul

Dieser praxisorientierte Kurs bietet Ihnen die ***Möglichkeit, bestehendes Wissen in der Notfallversorgung zu wiederholen, zu festigen und gezielt zu erweitern.***

Die Teilnahme am 4-stündigen eLearning-Kurs „Refresher für Gesundheitsberufe – Modul 1" wird als theoretische Vorbereitung empfohlen. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht das sichere Erkennen und Einschätzen von Notfallsituationen, das Wiederholen und Trainieren lebensrettender Sofortmaßnahmen an der Reanimationspuppe sowie die Anwendung von Larynxtubus und Güdeltubus. Ebenso wird der praktische Umgang mit dem halbautomatischen Defibrillator (AED) intensiv geübt.

Inhalt

- Erkennen und Einschätzen von Notfallsituationen
- Durchführen von Erstmaßnahmen bei Notfällen
- Umgang mit dem Larynx- und Güdeltubus
- Handling mit dem halbautomatischen Defibrillator
- Durchführung einer cardiopulmonalen Reanimation bei Erwachsenen

Zielgruppe: Alle im Gesundheits- und Pflegebereich tätigen Personen. Insbesondere die Pflegeassistenzberufe, PA und PFA sowie der Gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege

Voraussetzungen: Die Absolvierung des eLearing Basic Life Support – Theoretischer Refresher - Modul 1 wird empfohlen
AK-Mitglied in Kärnten

Trainerin: Kathrin Mößlacher, BA M.Ed.

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Dauer: 08:00 bis 12:00 Uhr
4 Unterrichtsstunden (1 Stunde = 50 Minuten + 10 Minuten Pause)

Anmeldelink AK-Kärnten: https://www.ak-akademie.at/kurs/basic-life-support-refresher-teil-2-praxismodul%23dates

Kostenloses Angebot für AK-Kärnten Mitglieder!

eLearning: Basic Life Support - Refresher / Teil 2: Praxismodul

Kundenstimmen

Lucie Purkert, Akad. GPM
Pflegeleitung
SeneCura Sozialzentrum Frantschach-St. Gertraud GmbH
„Die Zusammenarbeit mit dem bfi-Kärnten überzeugt durch hohe Flexibilität, eine verlässliche und offene Kommunikation sowie eine individuelle Betreuung. Besonders schätzen wir, dass die Schulungen gezielt an unsere spezifischen Bedürfnisse angepasst werden."

MMag. Sebald Weyrer MBA
Geschäftsführer
HausKrankenHilfe Klagenfurt
*„Die Mitarbeiter*innen der Hauskrankenhilfe Klagenfurt nehmen das umfangreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot des bfi-Kärnten im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales bereits seit vielen Jahren in Anspruch. Sie schätzen dieses sehr, da sie ihr dabei erworbenes Wissen im täglichen Berufsalltag direkt anwenden und das Gelernte mit ihren Kolleg*innen auch teilen können."*

Mag.ª(FH) Marlene Habich, MEd.
Leitung Humanomed Academy
Humanomed Consult GmbH
„Wenn wir kurzfristig eine Schulung oder einen spezifischen Workshop benötigen, reagiert das bfi-Kärnten schnell, flexibel und lösungsorientiert."

Angebot Bildungsprogramm Gesundheit, Pflege & Soziales

- Dipl. Demenzbegleiter*in / Ausbildung
- Komplementäre Pflege – Aromapflege / Weiterbildung

- Fachwissen Demenz – Auffrischung und Vertiefung
- Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz – Strategien zur Bewältigung des Pflege- und Betreuungsalltages
- Webinar: Irrtümer zur Pflegedokumentation – Pflegeprozess und Dokumentationspflicht
- Webinar: Am schmalen Grat: Suchtmittelrecht für Pflege- und Sozialberufe – Fortbildung Recht
- GuKG – Neuerungen Kompakt)*
- Absaugen durch Pflegeassistent*innen – Modul 1 Tracheostomapflege – Sicherheit im Umgang mit dem Tracheostoma)*
- Blutentnahme aus der Vene – für DGKP, PFA, PA
- Umgang mit laufenden Infusionen – Alles will geübt sein – nach der GuK-Novelle

- Stomaversorgung – Bedarf erkennen – optimal versorgen - gezielt verordnen – Pflegequalität gezielt stärken)*
- Diabetes mellitus im Pflegealltag – Vorausschauendes Diabetes-Management
- Ernährungsstrategien in der Diabetes Therapie – Schwerpunkt Ernährung
- Ernährung bei Wundheilungsstörungen – Pflege- und Ernährungskompetenz für die Wundheilung verknüpfen)*
- Einschränkungen der persönlichen Freiheit von Bewohner*innen – Fortbildung

- Ich bin auch noch da – Aromapflege als Möglichkeit zur Selbstfürsorge)*
- Aromapflege - Basisseminar – Pflegefortbildung
- Aromapflege vertiefen und erweitern – Professionelle, ganzheitliche Anwendung in der Pflege (Aufbauseminar) *
- Aromapflege für Kinder – Ätherische Öle in der Pädiatrie – Pflegefortbildung / Spezialisierung
- Natürliche Hautpflege- Praxisseminar – Pflegefortbildung - Vertiefung

- Resilienz im Fokus: Kraftquellen für Profis in Pflege- und Betreuungsbereich
- Du bist was du denkst, was du denkst strahlst du aus, …/ Authentizität und Ausstrahlung steigern durch Gedankenhygiene und Einstellungsmodulation
- Achtsamkeit im Lebensalltag – Freude und Motivation im Beruf)*
- Wer pflegt die Pflege – Feuer und Flamme für die Pflege statt Burnout-Symptomatik)*
- Loslassen als Lebenskunst – Abschiede als Brücke zu neuen Möglichkeiten)*

- Bowtech® Basis- und Diplomausbildung

- Pilates Basic – Trainer*in Ausbildung
- Pilates Advanced: Training mit Ball, Ring, Bänder

Kursangebot Gesundheit, Pflege & Soziales

- Kinderyogatrainer*in – Basis / Ausbildung
- Yoga & Meridiane – Energie im Fluss / Fortbildung
- Chakra-Yoga – Die Energiezentren verstehen und lehren
- Anatomie & Ajustments – Fortbildung
- Stundenaufbau & kreatives Unterrichten
- Nuad Thai Yoga - Passives Yoga – Fortbildung)*
- Yoga – Atmung & Meditation)*
- Detox Yoga – Entlastung, Vitalität und innere Klarheit)*
- Kundalini und Yoga Nidra – Balance, Regeneration und Tiefenentspannung durch Yoga)*

- Trotz Unverträglichkeit genussvoll essen?! – Fachwissen über angepasste Ernährung
- Genussvoll durch die Wechseljahre – Ernährung für die neue Lebensphase
- Emotionen auf dem Teller – Ernährung neu erleben - intuitiv essen, bewusst genießen
- Webinar: Hunger oder Seelenleid – Ein Leitfaden für das Ernährungsmanagement bei Essstörungen
- Entspannen zur Ruhe kommen neue Kraft schöpfen – Selbstpflege / Emotionsmanagement
- Körper & Geist im Einklang – Stärken Sie Ihre Authentizität und Ausstrahlung durch Körperwahrnehmung und Selbstfürsorge
- Webinar: Frauen-Power durch bewusste Ernährung – Der Einfluss der Ernährung auf den weiblichen Körper

)* neu ab 2026 im Angebot

Information & Kontakt

DGKP Nicole Preschern, BA, MA, MEd
Projektverantwortung
HealthCare Skills- & Simulation-Center
nicole.preschern@bfi-kaernten.at
Tel.: 0660 8188797

DGKP Simone Markut, MEd
Projektverantwortung
Gesundheit, Pflege & Soziales
simone.markut@bfi-kaernten.at
Tel.: 0699 17878910

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

bfi-Kärnten – Ihr Bildungspartner

Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH
(bfi-Kärnten)
Bahnhofstraße 44
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T. +43 (0)5 78 78
info@bfi-kaernten.at
www.bfi-kaernten.at

Aktuelles Bildungs-programm ONLINE

Fotos: Shutterstock, bfi-Kärnten, Nina Aichner
Copyright: bfi-Kärnten 2025

www.bfi-kaernten.at